

Bereichsabsperreinheiten für medizinische Gasversorgungssysteme U3-ENR U5-ENR



Die Bereichsabsperreinheiten überwachen die Druckwerte von medizinischen Gasen, Druckluft und Vakuum in sämtlichen Bereichen medizinischer Gasversorgungssysteme. Im Notfall oder bei Wartungsarbeiten ermöglichen die Einheiten die Absperrung von Gasen in einzelnen Teilbereichen des Krankenhauses.

Ausstattung

- AbsperrventilDruckmanometer
- physische Trennvorrichtung
- Drucktransmitter
- NIST Noteinlasspunkt
- Notfallsignalgerät
- Netzteil (optional)

Anzeige

Pro Medium 3 LED zur Anzeige von Druckmangel, normalem Druck und Überdruck, Grenzwerte frei programmierbar.

Alarmsignal

Doppelton – ca. 60dB in 1m Abstand – wahlweise mit und ohne Signalwiederholung.

Relaisausgänge

Je Kanal ein Relaisausgang (Wechsler)
48V AC/DC / 1A

Versorgung:

- 24V AC oder DC – max.160mA,
- optional mit integriertem Netzteil für 230 V AC Anschluss

Weitermeldung

An ENN-Nebenwarnung über 2-Draht Leitung - optisch isoliert.

Netzwerkanschluss (optional)

RS485 - Modbus-Protokoll - optisch isoliert.

Anzahl Absperrventile und Leitungsdurchmesser

3ENR bis zu drei Absperrventile DN15,
5ENR bis zu fünf Absperrventile DN15,
Absperrventile DN22 optional

Notfallöffnung

Im Notfall lässt sich die Tür durch Eindrücken des Türschlosses öffnen und ermöglicht so einen schnellen Zugang zu

den Absperrventilen. Der Öffnungsmechanismus kann optional überwacht werden; die Betätigung wird dann weitergemeldet.

Montage

Unterputzmontage, Aufputzmontage optional

CE-Kennzeichnung

Die Absperrreinheiten sind ein Medizinprodukt der Klasse IIb. Sie entsprechen EN ISO 7396-1, erfüllen die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG und verfügen über die entsprechende CE-Kennzeichnung.

